



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Klinikdirektor
Meike Bottlender
Tel. 0721 974-3900 Fax -3909

Sekretariat
Rositta Fauth
Tel. 0721 974-3906 Fax -3909
Kinderjugendpsychiatrie@klinikum-
karlsruhe.de

Ambulanz
Tel. 0721 974-3901 Fax -3908

Psychosomatik P29A
Tel. 0721 974-3970

Tagesklinik P29B
Tel. 0721 974-3932 Fax -3939

Station P19A (Kinder)
Tel. 0721 974-3915

Station P19B (Jugendliche)
Tel. 0721 974-3920 Fax -3929

Liebe Eltern, liebe Kinder- und Jugendliche!

Mit diesem Brief wollen wir Ihnen einige wichtige Informationen über Abläufe und Strukturen unserer Klinik mitteilen. Ziel ist es, vorab schon einige Fragen zu klären und Ihnen und den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich schnell zurecht zu finden.

Unsere Klinik bietet im tagesklinischen Bereich 12 Behandlungsplätze

Behandlungsangebot:

- Einzel- und Familienpsychotherapie
- Gruppenpsychotherapie
- Pharmakologische Behandlung
- Chefarztvisiten
- Beratungsangebote Sozialdienst
- Ergo-, Musik-, Bewegungs-, Gestaltungs- und Holztherapie
- Spiegeltraining
- Snoezelen
- Erlebnis- und Freizeitpädagogische Angebote

Um unsere Arbeit erfolgreich zu gestalten, ist uns eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind sehr wichtig.

Klinikschule:

Während des Aufenthaltes werden alle schulpflichtigen Kinder- und Jugendliche in der klinikinternen Marie-Luise-Kaschnitz-Schule unterrichtet. Es werden alle Klassenstufen und Schularten unterrichtet.

Der Unterricht findet in kleinen jahrgangs- und teilweise schulartübergreifenden Schulgruppen nach Stundenplan statt. Die Unterrichtsgruppen setzen sich in der Regel aus sechs Schülerinnen und Schülern zusammen.

Die Lehrkräfte der Abteilung stehen in einem regelmäßigen Austausch mit der Klinik.

Unterrichtet werden Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen und ausgewählte Sachfächer. Die Unterrichtsinhalte richten sich soweit wie möglich nach den Stoffplänen der Stammschulen, mit denen die Klinikschule eng kooperiert. Zusätzlich werden gruppenübergreifende Projekte aus den Bereichen Kunst, Musik und Technik angeboten.

Tagesablauf

Uhrzeit	Aktion
7.45	Ankommen und gemeinsames Frühstück
8.15	Schule, therapeutische und heilpädagogische Einzel- und Gruppentermine
12.00	Gemeinsames Mittagessen
13.00	Hausaufgabenzeit und evtl. Mittagsschule
14.00	Gruppenaktivitäten wie Ausflüge, Spiele
15:45	Abschlussrunde mit Feedback über den Tag
16:00	Tagesklinik Ende

Regeln und Abläufe

Ausgänge:

Das Behandlungskonzept in der KJP sieht grundsätzlich eine individuelle Ausgangsregelung vor, die sich nach dem jeweiligen Befinden des Patienten richtet und vom Behandlungsteam festgelegt wird.

- Ausgang A = Haus + Garten
- Ausgang B = Klinikgelände
- Ausgang C = Nahbereich
- Ausgang D = Stadtausgang ab 14 Jahren, wichtig für gemeinsamen Stadtbesuch

An- und Abmelden:

Alle Kinder- und Jugendliche melden sich bei ihrem zuständigen Pädagogen ab, wenn sie in die Schule, in die Besuchszeit, in den Ausgang oder zu Terminen außerhalb der Station gehen.

Nach dem Zurückkommen melden sich alle wieder an.

Gruppenaktivitäten:

Gruppenaktivitäten sind für alle verpflichtend.

Bezugspädagogen:

Die tagesklinische Station ist in eine Kindergruppe und eine Jugendgruppe aufgeteilt. In jeder Gruppe gibt es Bezugspädagogen, die ihr Kind im stationären Alltag begleiten und ihr direkter Ansprechpartner sind.

Handyregelung:

Das Handy/ Smartphone muss morgens abgegeben werden und wird im Stationszimmer verwahrt. Um 16:00 wird das Handy/ Smartphone wieder ausgegeben.

Auch Smartwatches fallen unter diese Regelung.

Wertsachen:

Wertsachen wie Geldbeutel, Uhren, Schmuck usw. können im Stationszimmer aufbewahrt werden. Für persönliche Gegenstände gibt es auch die Möglichkeit ein Fach zu nutzen. Für 6,-€ Pfand kann ein Schlüssel ausgegeben werden. Sollte etwas verloren gehen oder beschädigt werden, können wir leider keine Haftung dafür übernehmen.

Sachbeschädigung:

Wir Mitarbeiter bemühen uns die Station wohnlich zu gestalten damit die Kinder- und Jugendlichen sich hier wohl fühlen können. Deshalb erwarten wir einen pfleglichen Umgang mit unseren Einrichtungsgegenständen.

Diebstahl:

Wir erwarten, dass die Kinder und Jugendlichen das Eigentum anderer respektieren. Diebstahl kann unter Umständen zur Anzeige gebracht werden.

Körperliche Gewalt

Mit körperlicher Gewalt lassen sich keine Probleme lösen. Entstehen Konflikte in der Gruppe oder zwischen einzelnen Kindern, besteht die Möglichkeit diese mit Hilfe eines Pädagogen zu klären.

Schimpfwörter:

Auf Station pflegen wir einen freundlichen Umgangston. Wir bitten daher auf Schimpfwörter zu verzichten. Konflikte klären wir in gemeinsamen Gesprächen.

Schminken/Nagellack

Sich zu Schminken und das Auftragen von Nagellack ist ab 13 Jahren erlaubt (dezent).

Rauchen, Alkohol und Drogenkonsum:

Alkohol, Rauchen und Drogenkonsum ist in der gesamten Klinik nicht gestattet und kann zur disziplinarischen Entlassung führen. Wir führen regelmäßige Drogenscreenings und Atemalkoholkontrollen durch.

Packliste:

Bitte bringen Sie folgende Dinge zur Aufnahme mit:

- Klinikeinweisung (vom Kinderarzt oder behandelnden Therapeuten)
- Impfpass
- gelbes Untersuchungsheft und vorherige Arztberichte oder Untersuchungsbefunde
- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Schulzeugnisse (Grundschule bis aktuell), Kindergartenberichte
- Schultasche mit Schulbüchern, Heften und Mäppchen
- Hausschuhe
- Sportsachen (Sporthose, Turnschuhe)
- bei Kindern Ersatzkleidung, falls Kleidung bei Aktivität nass oder dreckig wird
- im Winter: Mütze, Schal, Handschuhe

Wie komme ich in die Tagesklinik:

- am besten mit dem ÖPNV. Oder sie bringen und Holen Ihr Kind selbst. Falls dies aus verschiedenen Gründen nicht geht werden von der gesetzlichen Krankkasse die Kosten für Fahrten mit dem Taxi übernommen.
- Vor der Aufnahme sollten sie wegen der Fahrtkostenübernahme Kontakt zu Ihrer Krankenkasse aufnehmen, das passende Formular dazu wird bei der Aufnahme ausgefüllt
- Kontaktaufnahme zu Taxiunternehmen ihrer Wahl (bei Bedarf)

Nicht erlaubt auf der Station sind:

- eigene Lebensmittel
- gefährliche (scharfe und spitze) Gegenstände, Feuerzeuge, Sprühdeodorant, Rasierer, etc.
- alkoholische, ätzende oder brennbare Flüssigkeiten